[S. 36]

**36**

Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr

Christkönig-Kirche, Saarbrücken

**TAMIS-Abschlusskonzert**

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

**Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu** Wq 240

Konstanze Ruttloff, Sopran; Ekkehard Abele, Bariton; Karl-Martin Unrath, Tenor;

Oratorienchor Saarbrücken; Ensemble SaarBarock (Konzertmeisterin: Mechthild Blaumer);

Leitung: Annemarie Ruttloff

Eintritt 20 € (Vorverkauf), 25 € (Abendkasse) / ermäßigt abzüglich 3 € (Schüler und Studierende)

Akademiemitgliedern steht ein Kontingent ermäßigter Karten (17 €) zur Verfügung

(nur im Vorverkauf über die Akademie)

„Diese Ramlersche Cantate ist zwar von mir, doch kann ich ohne närrische Eigenliebe behaupten, daß sie von meinen Meisterstücken ein beträchtliches mit ist, woraus junge Componisten etwas lernen könnten.“ So C. P. E. Bach selbst über sein 1777/78 in Hamburg entstandenes Oratorium, das in Wien mehrfach von Mozart dirigiert wurde.

Im empfindsamen Stil geschrieben, besteht das Werk aus zwei proportional ausgeglichenen Teilen. Die Chorsätze zwischen Arien und Rezitativen bilden Pfeiler, die gliedern und die zyklische Struktur zusammenfassen – der Hoffnung ausdrückende zweite Satz, der dreimal erklingende Triumphchor, der Schlusschor des ersten Teiles sowie der rondoartige Schlusschor des zweiten Teiles mit anschließender Fuge.

Der Oratorienchor Saarbrücken ist ein überregionaler Chor, der seit dreißig Jahren projektbezogen arbeitet und jährlich große Oratorienkonzerte von hoher künstlerischer Qualität in der Ludwigskirche Saarbrücken und anderen saarländischen Kirchen veranstaltet. Er wurde von KMD Annemarie Ruttloff gegründet, die ihn bis heute leitet.